

Meine Gemeinde



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE DÖHLAU mit den Ortsteilen Döhlau, Kautendorf und Tauperlitz

Jahrgang 16

Mittwoch, den 3. August 2016

Nummer 4

Elektrifizierung der Bahnstrecke Hof - Döhlau - Oberkotzau

Mit diesem Projekt wird der Bundesverkehrswegeplan 2003 umgesetzt.

Über die Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke von Hof bis Marktredwitz wurde in öffentlicher Gemeinderatssitzung bereits mehrfach informiert.

Die Deutsche Bahn hatte für den 28.04.2016 zu einer Bürgerinformationsveranstaltung ins Hofer Rathaus über die örtliche Presse und das Gemeindeblatt Döhlau (April-Ausgabe) eingeladen.

Zusätzlich fand am 25.06.2016 eine Informationsveranstaltung für den Döhlauer Gemeinderat mit Herrn Just von der Deutschen Bahn im Rathaus Döhlau statt. Dies war Ausfluss aus einer Anfrage des 1. Bürgermeisters Thomas Knauer an die Deutsche Bahn.

Ebenfalls am 25.06.2016 fand in Oberkotzau eine Info-Veranstaltung Lärmschutz an der Bahnstrecke statt. Organisiert hat diese Veranstaltung die Familie Funk und die Familie Pohl aus Oberkotzau. Die Referenten vom Forum Bahnlärm Güterkorridor Naabtal/21 haben einen sehr interessanten und informativen Vortrag vor über 200 Besuchern darunter auch die Bürgermeister aus Hof, Döhlau, Oberkotzau und Schwarzenbach/Saale sowie dem Landrat gehalten.

Am 13.07.2016 ging ein Antwortschreiben des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung auf eine Anfrage des 1. Bürgermeister Thomas Knauer vom 14.06.2016 in der Gemeindeverwaltung ein. Ein Brief in dem auf die derzeitige Rechtslage verwiesen wird. Da es sich vermutlich um keine wesentliche Änderung des bestehenden Verkehrsweges handelt besteht derzeit kein Anspruch auf Lärm- und Erschütterungsschutz.

Leider hatte dieser Brief keinerlei Aussagen über eine mögliche Gesetzesinitiative des Bundestages bzw. über die Befürchtungen der betroffenen Bürger enthalten.

Der Bundestag hat am 26.01.2016 beschlossen, dass bei Projekten der Deutschen Bahn Ausbauprojekte hinsichtlich der Lärmproblematik genau so zu behandeln sind wie Neubauprojekte (Deutscher Bundestag Drucksache 18/7365). Die Regierung hat diesen Beschluss allerdings bis heute noch nicht in eine Verordnung umgesetzt.

An 18.07.2016 fand auf Einladung des Oberbürgermeisters der Stadt Weiden, Herrn Seggwiß, im Rathaus Weiden eine Fachkonferenz zur Elektrifizierung der Bahnstrecke von Hof bis Regensburg statt. Bei dieser Konferenz nahmen aus dem Landkreis Hof die Bürgermeister aus Schwarzenbach/Saale, Oberkotzau und aus Döhlau teil. Vereinbart wurde eine bessere Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen den Bundestagsabgeordneten, der Landräten, Oberbürgermeistern und Bürgermeistern.

Am 26.07.2016 hat in dieser Angelegenheit der Planungsverbandes Nordostoberfranken in öffentlicher Sitzung im Rathaus Hof getagt.

Dort berichteten die Vertreter der Deutschen Bahn, dass das Planfeststellungsverfahren für den Bereich von Hof bis Fattigau voraussichtlich bereits Mitte August 2016 beginnen wird. Das Anhörungsverfahren für die Bürger und Kommunen wird durch die Regierung von Oberfranken erfolgen.

Landrat Dr. Oliver Bär und die Bürgermeister Stefan Breuer (Oberkotzau), Hans-Peter Baumann (Schwarzenbach/Saale) und Thomas Knauer (Döhlau) führten bereits Gespräche um den Bürgern, aber auch den Kommunen einen rechtlichen Beistand und eine fachliche Begleitung zur Seite zu stellen.

Auf der Homepage der Gemeinde Döhlau werden unter www.doehlau.de weitere Informationen dazu veröffentlicht.

Folgende Fragen müssen auch Sicht von Bürgermeister Thomas Knauer von den Verantwortlichen der Deutschen Bahn und der Bundespolitik noch beantwortet werden:

- Warum wird die politische Entscheidung des Bundestages vom 26.01.2016 nicht im Sinne der betroffenen Bürger umgesetzt?
- Im Referentenentwurf des neuen Bundesverkehrswegeplanes gibt es eine „zweite“ Ausbaumaßnahme Hof - Marktredwitz - Regensburg, auch Ostkorridor genannt. Welches Ausbauziel verfolgt die Bundesregierung mit diesem Projekt und welches perspektivische Mengengerüst (Mehrungen und Frequenz des Güterverkehrs) ist Hintergrund des weiteren Ausbaus?
- Es gibt ein Lärmvorsorgeprogramm des Bundes für die Schiene. In Bezug auf die bestehende Zeitachse kann dies in der Realität nur ein „Nachsorgeprogramm“ sein, dass derzeit wichtige Brennpunkte an hochbelasteten Strecken heilen kann. Warum erfolgt aus diesem Programm keine Vorsorge, wenn doch die Bundesregierung gleich zwei Ausbauprojekte hintereinander realisieren möchte?

Wir sind nicht gegen die Elektrifizierung der Bahnstrecke!!! Die Elektrifizierung ist aus verkehrspolitischen und umwelttechnischen Gesichtspunkten sehr begrüßenswert.

Wir sagen aber auch ganz klar: „**Elektrifizierung nur mit gesetzlichen Anspruch auf Lärmvorsorge**“. Wir erwarten hier die uneingeschränkte Unterstützung der örtlichen Bundestagsabgeordneten über Parteigrenzen hinweg.

Wenn die Verantwortlichen in Politik und bei der Deutschen Bahn jedoch weiterhin den notwendigen Lärmschutz und Erschütterungsschutz an der Bahnstrecke nicht gewährleisten wollen bzw. können muss auch ein Umdenken hinsichtlich der Zustimmung zur Elektrifizierung möglich sein.

Im Rathaus der Gemeinde Döhlau liegen derzeit **Unterschriftenlisten** auf. Es geht hierbei nicht um die Verhinderung der Elektrifizierung sondern um einen ausreichenden Lärm- und Erschütterungsschutz für die Anwohner.

Weitere Informationen können sie erhalten:

- Deutsche Bahn unter:
www.bahnausbau-nordostbayern.de
- Forum-Bahnlärm-Hof-Oberkotzau bei Facebook unter:
Forum-Bahnlärm-Hof-Oberkotzau
- Forum Bahnlärm Güterkorridor Naabtal21 unter:
www.lautwirtds.de



Aus dem Rathaus

Nächstes Mitteilungsblatt

Der Abgabetermin für Berichte zur Oktober-Ausgabe des Mitteilungsblattes „Meine Gemeinde - Informationen aus der Gemeinde Döhlau“ ist am

Dienstag, 27. September 2016, 16.00 Uhr.

Später eingehende Berichte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am

Mittwoch, 05. Oktober 2016.

Einweihung des Allwetterplatzes im Außenbereich der Von-Püchel-Grundschule in Tauperlitz

Bürgermeister Thomas Knauer begrüßte bei der Einweihung des Allwetterplatzes mit Kleinspielfeld, Laufbahn, Weitsprung- und Hochsprunganlage in der Von-Püchel-Grundschule

den Schulamtsrat Rainer Frank, Schulleiterin Karin Rüsing, Lehrerinnen, Vertreter des Planungsbüros Fugmann, Gemeindearbeiter und über 120 Kinder.

Die ursprüngliche Außensportanlage wurde im Jahr 1983, also genau vor 30 Jahren, erstmalig hergestellt.

Die Investitionskosten für die Generalsanierung betragen insgesamt 180.000,- EUR.

Die Gemeinde Döhlau erhält von der Regierung von Oberfranken eine pauschale Festbetragsförderung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Vormittags

Mo. bis Do..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag..... 8.00 bis 13.00 Uhr

Nachmittags

Mo. und Di. 13.30 bis 16.00 Uhr
Do. 13.30 bis 17.30 Uhr
Telefon..... 09286/944-0
Telefax 09286/944-44

E-Mail: gemeinde@doehlau.de • Internet: <http://www.doehlau.de>

von 66.000,- EUR. Somit verblieb für die Gemeinde Döhlau ein Eigenanteil von ca. 114.000,- EUR. In diesem Jahr wird noch der Ballfangzaun um den Allwetterplatz erneuert. Die Kosten hierfür betragen ca. 10.000,- EUR.



Bürgermeister Thomas Knauer lobte die Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Planungsbüro Fugmann aus Falkenstein. Weiterhin hob er die Arbeiten der Gemeindearbeiter hervor. So wurden u.a. über 1000 Pflanzen um den Allwetterplatz eingepflanzt.

Die Gemeinde Döhlau wünscht allen Schulkindern viel Spaß mit der neuen Anlage und eine verletzungsfreie Benutzung.

Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion Hof für die Gemeinde Döhlau

Der Leiter der Polizeiinspektion Hof, Herr Klaus Weich, stellte im Rathaus Döhlau Bürgermeister Thomas Knauer die Kriminalstatistik 2015 für den Gemeindebereich vor.

Bei der Häufigkeitszahl (Straftaten umgerechnet auf 100.000 Einwohner) liegt die Gemeinde Döhlau mit nur 1.792 erneut weit unter den Zahlen vom Landesdurchschnitt (4.687), sowie unter denen in Oberfranken (4.470) und dem Landkreis Hof (4.229).

Im Jahr 2016 wurden im gesamten Gemeindebereich 71 Straftaten (2014 waren es 70 Straftaten) zur Anzeige gebracht.

In der Verkehrsunfallstatistik wurden 93 Unfälle (2014 waren es 74 Unfälle) registriert. Grund hierfür ist u.a. die Baustelle auf der B15.

Seniorenbefragung für den Landkreis Hof

Der Landkreis Hof erstellt ein seniorenpolitisches Gesamtkonzept, das künftig Basis für die Regionalentwicklung sein soll. Ein Fragebogen liegt in unserem Rathaus in Döhlau aus. Es wird gebeten, den Fragebogen bis zum 1. September auszufüllen und in der Gemeindeverwaltung oder dem Landratsamt abzugeben. Der Landkreis bittet um rege Beteiligung; auch hier gilt, wie für die gemeindliche Befragung: Nur wenn man informiert ist, kann man reagieren.

Die Auswertung der Befragung erfolgt anonym. Wer will, kann den beigefügten Adressenbogen ausfüllen.

Gudrun Spatschek

(Seniorenbeauftragte der Gemeinde Döhlau)

Auswertung der Seniorenbefragung - Resümee und Ausblicke

Um einen Bedarfsplan für Senioren in unsere Gemeinde aufstellen zu können, muss man Auskunft über Versorgungsstruktur, barrierefreies Umfeld und Verkehrssituation abfragen. Es gilt der Grundsatz „ambulant vor stationär“. Im April wurde ein Seniorenfragebogen für die Gemeinde Döhlau im Gemeindeblatt verteilt. 20% der Fragebögen sind zurückgekommen. Die meisten der Döhlauer sind vor über 40 Jahren in den Ort gezogen. Man wohnt mit der Familie oder jetzt häufig alleine meist im eigenen Haus oder Wohnung. In der Befragung wurde das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln als unattraktiv und zu teuer und die Einkaufsmöglichkeiten als schlecht von jeweils 60% der Antwortgeber beurteilt. Ebenso verheerend fiel das Urteil über den Wegfall der Bank aus. Es muss dringend nach Möglichkeiten gesucht werden, hier Abhilfe zu schaffen. Dabei wurden allerlei Optionen angedacht vom Tante-Emma-Laden, Nachbarschaftsladen, Bauernhofvermarktung bis Einkaufsauto.

Viele sind notgedrungen mit dem eigenen Auto unterwegs - es gilt für eine bessere Mobilität zu sorgen. Beim Spazieren und Laufen haben viele ältere Bürger Probleme. Sie wünschen sich in allen Ortsteilen mehr Sitzbänke, u. a. am Spielplatz am Quellitzsee.

Häufigster Ansprechpartner sind Familie und Nachbarn. Hilfe erhalten sie vorzugsweise aus dem familiären Umfeld, gleichwohl ist Unterstützung von außerhalb, immerhin 55%, erwünscht (Einkaufen, Erledigungen, Beratung in Erbangelegenheiten, Fahrten zum Arzt usw.). Es müssen Angebote geschaffen werden, die das kompensieren können.

Eine am Bedarf orientierte Hilfe bei Haus und Garten sowie Haushalt (Fensterputzen) benötigen ebenfalls 50%. Da wären zum Beispiel eine Taschengeldbörse für Schüler und Jugendliche oder die Nachbarschaftshilfe, eventuell auch eine Tauschbörse „Zeit gegen Zeit“ ein großer Schritt. 50% der Befragten gaben an sich ehrenamtlich einbringen zu wollen oder sie sind bereits insoweit tätig. Man könnte hier die Kräfte bündeln, indem man eine Ehrenamtsbörse schafft.

Unter der Rubrik der eigenen Vorschläge wurde folgendes eingetragen:

- Busfahrplan in den gemeindlichen Schaukasten hängen

- Treppen in den Veranstaltungssaal stellen ein Problem dar
- bei Veranstaltungen ist der Notausgang selten offen
- mehr Geschwindigkeitsbegrenzungen
- Einsicht Neutauperlitz - Ascherstraße
- mehr Seniorenveranstaltungen

Man bekommt nur mit der Befragung Hinweise auf Versorgungsdefizite und gesellschaftliche Teilhabe der Bürger in unserer Region.

Der Bedarf ist da, kann aber von mir alleine nicht bewältigt werden, deshalb mein Vorschlag zur Gründung eines Seniorenbeirates. Die Befragung sollte die Grundlagen liefern für weitere Angebote und Maßnahmen.

Gudrun Spatschek (Seniorenbeauftragte der Gemeinde Döhlau)

Ich möchte noch darauf hinweisen, dass der Landkreis eine Befragung durchführt, die bis zum 17.9. in den Gemeinden landkreisweit abgegeben werden kann. Formulare kann man auch im Internet auf der Homepage des LKR herunterladen.

Aktuelles zum Seniorenhaus Döhlau

Das Seniorenhaus Döhlau wird mit neuem Konzept geplant und 2017 im Ortsteil Tauperlitz umgesetzt. Damit kann nun begonnen werden Mitglieder für die Genossenschaft aufzunehmen. Mit dem Konzept der Hausgemeinschaften konnten wichtige Finanzunternehmen überzeugt werden und die Umsetzung ist nun auf der Zielgerade. Nachdem die in Aussicht gestellten Fördergelder nicht genehmigt wurden, entsteht ein modernes Seniorenhaus nach neuesten Erkenntnissen, aber ohne kulturintegrativen Ansatz.

Kontaktadresse: Genossenschaft Döhlau, Am Rathaus 2,

95182 Döhlau, Herr Günter Rauh

Aufruf zur Christbaumspende

Für ein weihnachtlich geschmücktes Ambiente an der Döhlauer und Kautendorfer Kirche sucht die Gemeinde Döhlau noch Christbäume. Die Fichte oder Tanne wird vom Bauhofpersonal vor Ort angesehen. Sollte der Baum in Frage kommen wird er entfernt, verladen und abtransportiert. Das alles ist natürlich kostenlos.

Wer einen übrigen Baum in seinem Garten oder auf einem Grundstück hat und diesen für den guten Zweck stiften will, meldet sich bitte bei der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 09286/9440.



Kindergartennachrichten

Tatütata die Feuerwehr ist da



Im Bild: Nico Weiss, William Ott, Tom Angetter, Isabella Schieb und Leni Kropp - die fünf Wackelzähne und künftigen Erstklässler der Kindertagesstätte Pfiffikus in Döhlau.

Ein ganz besonderes Erlebnis hatten die künftigen Erstklässler der Kindertagesstätte Pfiffikus in Döhlau. Die fünf Wackelzähne durften zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit eine Nacht im Kindergarten verbringen. Zusammen mit Daniela Breuer (Leiterin), Kathrin Meisenzahl (stv. Leiterin) und dem Praktikanten Michael wurde das Matratzenlager in der Turnhalle aufgebaut. Die Aufregung war groß, denn neben Basteln und Abendessen stand da noch eine Überraschung auf der Einladung. Die Kinder konnten es kaum erwarten. Und auf einmal ging es auch schon los. Michael war in Gefahr und Daniela Breuer meinte, dass hier nur die Feuerwehr helfen kann. Gesagt, getan! Wackelzahn Tom durfte bei der echten Feuerwehr unter der Nummer 112 anrufen und den Vorfall schildern. Kurze Zeit später hörten die fünf schon laute Sirenen und da kam sie: die Feuerwehr. Eine Kooperation der Feuerwehren von Rehau und Döhlau rückte an und baute alles für die Rettung von Praktikant Michael auf. Sie erklärten den Wackelzähnen was sie nun tun würden und die lauschten den Männern und Frauen in Uniform. Nachdem Michael gerettet war - natürlich war das alles vorher abgestimmt und niemand war wirklich in Gefahr - durften die Kinder mit der Drehleiter Döhlau von oben bestaunen. Und weil es an diesem Abend so warm war gab es noch eine kühlende Erfrischung in Form von Wasserfontänen oben drauf. Ein Abend den die fünf bestimmt nie vergessen werden. Sichtlich müde ging es danach zum Matratzenlager und bestimmt träumten alle von diesem spannenden Ereignis. Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei den Feuerwehren in

Döhlau und Rehau bedanken, die diesen Abend für eine Übung genutzt haben. Es war ein lehrreiches und unvergessliches Erlebnis für unsere fünf Wackelzähne.

Kinder-Ball-EM im Regenbogenland



Am 11. Juni 2016 fand die erste Kinder-Ball-EM im Regenbogenland Tauperlitz statt. Es war ein toller Nachmittag für Groß und Klein, organisiert vom Förderverein Regenbogenland e.V., in Kooperation mit dem OGV Tauperlitz im Rahmen des zeitgleich stattfindenden Gartenfestes. Die Kinder von 3 - 10 Jahren konnten sich in verschiedenen Disziplinen rund um den Ball messen und spielten gemeinsam in Gruppen zusammen für sechs verschiedene Länder. Alle Kinder waren mit Begeisterung und Ehrgeiz dabei und zum Schluß war die Mannschaft aus Spanien siegreich. Für alle Kinder gab es am Ende eine Medaille und ein paar Bratwürste. Die Siegermannschaft erhielt noch zusätzlich Eisgutscheine, gespendet vom Eiscafe Florida.

Pfiffikusse nehmen Spielplatz in Beschlag

Der Elternbeirat der Kindertagesstätte Pfiffikus rief die Eltern und Kinder in diesem Jahr wieder zu einem gemeinsamen Spielnachmittag am Döhlauer

er Spielplatz auf. Die Resonanz war überwältigend: Fast 50 Pfiffikusse folgten der Einladung. Die Eltern konnten bei Kaffee und Plätzchen sich austauschen und über aktuelle Themen im Kindergartenalltag reden. Auch Tipps für die künftigen Erstklässler wurden weitergegeben und der Elternbeirat konnte sich mit den Eltern austauschen. Die Kinder waren derweilen mit dem neuen Klettergerüst, dem Sandspielplatz und dem Drehkarussell beschäftigt und bekamen zwischendurch eine kleine Stärkung. Sie tobten durch das Gelände und genossen die Zeit zusammen. Eine Spaziergängerin war überwältigt von den vielen Kindern und meinte „So viel war ja hier noch nie auf einmal los“. Das Wetter spielte zum Glück auch mit, sodass die Zeit wie im Flug vorbeiging. Alle waren sich einig, dass es solche Treffen künftig wieder geben soll, was der Elternbeirat mit Freude aufnahm.

Regenbogenlandkinder wollen schaukeln! Viele schaffen mehr.de!



Leider musste die Schaukelanlage im Regenbogenland Tauperlitz aus Sicherheitsgründen im Frühjahr abgerissen werden. Diese muss nun dringend ersetzt werden, denn die Kinder vermissen ihre Schaukel sehr. Um die Neuanschaffung zu unterstützen und beschleunigen, hat der Förderverein Regenbogenland e.V. eine Crowdfunding-Aktion gestartet. Diese läuft noch bis 30.08.2016. Infos und direkte Spendenmöglichkeit unter:

<https://vrbank-hof.viele-schaffen-mehr.de/schaukelkindergarten>



5 Jahre Förderverein der Kindertagesstätte Pfiffikus Döhlau e.V.

Einen guten Grund zum Feiern hatten in diesem Jahr die Mitglieder des Fördervereins der Kindertagesstätte Pfiffikus Döhlau e.V. Der Verein, der momentan 36 Mitglieder zählt, wurde am 29. Juni 2011 von sieben engagierten Eltern rund um die damalige Vorsitzende Birgit Thoß und den beiden Leiterinnen des Kindergartens, Daniela Breuer und Kathrin Meisenzahl, gegründet, um mehr Einnahmen und Spenden zu generieren und das Ganze im rechtlichen einwandfreien Rahmen zu bringen. Nun im Jahr 2016 nahm die Vorsitzende Anja Angetter das Jubiläum zum Anlass, um mit den Mitgliedern zu feiern. In ihrer Begrüßung zeigte sie einen Überblick über die vergangenen Zahlen. So wurde dem Verein bis zum 31.12.15 eine Summe von rund 9.600 Euro gespendet. Ein stolzer Betrag in 5 Jahren der sich aus Firmen- und Privatspenden sowie Aktionen wie der Döhlauer „Kärwa-Ziech“ zusammensetzt. Außerdem konnten in diesem Zeitraum rund 10.000 Euro an Einnahmen „erwirtschaftet“ werden. Einnahmen in Form von Mitgliedsbeiträgen und dem Gewinn aus Festen und Veranstaltungen. Diese Beträge wurden allerdings nicht nur angespart, sondern sinnvoll für die Kinder bzw. die Kindertagesstätte verwendet. Ungefähr 16.800 Euro wurden dabei investiert. So wurden für die Kinder und das Personal einheitliche T-Shirts für den Seefestumzug angeschafft, jedes Jahr spendiert der Verein den Kindern zum Laternenumzug ein gebackenes Martinsmännchen, jede Kita-Gruppe bekommt Weihnachten einen Betrag um Anschaffungen zu tätigen wie z.B. Musikinstrumente, CD-Player, usw.. Auch ein stolzer Betrag sind die rund 3000 Euro Buskosten, die der Verein in 5 Jahren für Fahrten zur Luisenburg, in den Hofer Zoo und für die Familienausflüge bezahlt bzw. bezuschusst hat. Größere Investitionen in den letzten Jahren waren das Klettergerät als Aufgang zur Rutsche im Außenbereich des Kindergartens und diverse Anschaffungen für die Krippe, die 2014 eröffnet wurde. Für Kleinsten wurde ein Taschenständer, einen Außensitzbank im Mini-Format und viele andere wichtige Gegenstände angeschafft.

„5 Jahre Förderverein - 5 Jahre Gutes tun für unsere Kinder - 5 Jahre Unterstützung der Kita Pfiffikus in Döhlau“, dass trifft auf die Arbeit und das Engagement der Mitglieder völlig zu. Anja Angetter und ihre Vorstandskollegen dankten den Mitgliedern für diese Unterstützung und luden zum gemeinsamen Essen ein. Daniela Breuer, die Leiterin der Kindertagesstätte, bedankte sich im Namen der Kinder mit einem gebastelten Bild mit den Fingerabdrücken der Pfiffikusse beim Verein für die tolle Unterstützung und stellte klar, dass ohne den Förderverein vieles einfach nicht möglich gewesen wäre.

Der Verein freut sich auch weiterhin über Spenden und neue Mitglieder. Bei Interesse können sich Interessierte jederzeit an die Kindertagesstätte Pfiffikus in Döhlau wenden. Die Spendenkontonummer lautet: DE97 7805 0000 0222 1021 70



Zum Gruppenfoto stellten sich die Gründungsmitglieder, Bürgermeister und der aktuelle Vorstand des Fördervereins:

Thomas Knauer, Anja Angetter, Daniela Breuer, Steffen Möser, Birgit Thoß, Sebastian Rausch, Monika Zens, Nicole Frank, Kathrin Meisenzahl und Katrin Pflug

IMPRESSUM

Meine Gemeinde –
 Informationsblatt der Gemeinde Döhlau mit den Ortsteilen Döhlau, Kautendorf und Tauperlitz
 Das Informationsblatt erscheint zweimonatlich jeweils am ersten Mittwoch des Monats und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.
 Herausgeber: Gemeinde Döhlau, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Thomas Knauer, Am Rathaus 2, 95182 Döhlau
 Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, (p.h.G.: E. Wittich), Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Döhlau, postalisch über: Gemeinde Döhlau, Am Rathaus 2, 95182 Döhlau
 Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und den Anzeigenteil: Peter Menne postalisch über: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 91301 Forchheim

Im Bedarfsfall sind Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes über den Verlag zum Preis von 0,40 Euro zzgl. Versandkostenanteil zu beziehen.
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages.
 Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann höchstens Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Volkshochschule

Döhlau-Tauperlitz

Leitung und Anmeldung:

Marion Grund
Gemeindeverwaltung
Döhlau
Zimmer Nr. 0.5
Am Rathaus 2
95182 Döhlau
(nur von 8 bis 13 Uhr)
Telefon (09286) 94418
Fax (09286) 94444



Gesundheit & Ernährung

11DT500221



Indian Balance

Mit zentralen Elementen aus der indianischen Tradition und Bewegungslehre werden die ausdrucksstarken, kraftvollen Bewegungen mit sanften und sinnlichen Techniken verbunden. Das fließende indianische Programm für Körper, Geist und Seele beflügelt die Sinne und bringt pure Energie. Dieses Training dringt in die Tiefe auf dem Weg in unser Inneres, und formt den gesamten Körper (Rücken, Bauch, Beine und Po) im Einklang mit der von Hochlandindianern entwickelten Musik, das die besondere atmosphärische Klangwelt wiedergibt. Das bewußte erleben der Kahuna Atemtechnik, das gezielte Anwenden und Wahrnehmen der Übungen, sowie die Umsetzung der Techniken stehen im Zentrum der Kurseinheit. Zielgruppen: Alle Altersgruppen und Konditionstypen, Senioren, Erwachsene und Jugend.
Beginn: Samstag, 1. Oktober 2016
Dauer: 4x samstags, 14 - 15.30 Uhr (8 UE)
Ort: Altes Schulhaus Kautendorf
Leitung: Gisela Eckardt, Energy Dance Trainerin und Yoga Lehrerin SKA
Gebühr: 32,- €
Anmeldeschluss: 24. September 2016
Bitte mitbringen: eine Matte, Sportbekleidung, Getränk

11DT500222

Smovey - Fit mit Schwung

Mit mehr Power und Energie durch den Alltag - Schnupperkurs

Kennen Sie das auch? Sie wachen an manchen Tagen morgens total verspannt auf und haben eigentlich keine Lust aufzustehen. Doch das kann man ändern. Mit einfachen genialen Bewegungen und wohltuenden Massagen mit den Smovey Vibroswing Ringen trainieren Sie ihren Rücken, lösen Verspannungen, vitalisieren Ihre Körperzellen, fördern den Stoffwechsel und straffen zusätzlich Ihr Bindegewebe. Verbunden mit leicht erlernbaren Entspannungsmethoden und interessanten Atemübungen bringen sie wieder Schwung und Lebensfreude in Ihren Alltag. Smoveys schwingen bedeutet, sich bewegen, genießen, dabei lächeln und Spaß haben.

Termin: Dienstag, 18. Oktober 2016

Dauer: 19 - 22 Uhr (4 UE)

Ort: Altes Schulhaus Kautendorf

Leitung: Elke Sachs, Gesundheitspädagogin

Gebühr: 15,- €

Anmeldeschluss: 11. Oktober 2016

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Sportschuhe oder dicke Socken, Isomatte, Getränk

Allgemeine Hinweise

Es gelten die Geschäftsbedingungen (siehe Heftende). Eine nochmalige **Benachrichtigung bei Kursbeginn erfolgt nicht**. Angemeldete Teilnehmer werden jedoch bei Nichtzustandekommen oder Änderungen (Einrichtung eines zweiten Kurses etc.) verständigt. Alle Teilnehmer werden gebeten, bei ihrer Anmeldung eine **Einzugsermächtigung über die Kursgebühren** auszustellen. Bei telefonischer Anmeldung bitte die Bankverbindung angeben, damit die Gebühren eingezogen werden können.

Döhlau / Tauperlitz

Gymnastik für Eltern mit Kind

Beginn: Dienstag, 11. Oktober 2016

Ort: Turnhalle der Von-Püchel-Grundschule Tauperlitz

Leitung: Gabriele Neupert, Erzieherin, Montessori-Diplom mit heilpädagogischem Schwerpunkt

Gebühr: 46,- €, zzgl. 2,- € für Spiel- und Beschäftigungsmaterial bitte zur ersten Stunde mitbringen.

Anmeldeschluss: 4. Oktober 2016

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und Hallenschuhe.

Schulprojekt der VHS in Tauperlitz

Offene Ganztagschule an der Grundschule

Die VHS Landkreis Hof ist Kooperationspartner für die Offene Ganztagschule an der Von-Püchel Grundschulen in Tauperlitz. Über 40 Mädchen und Jungen der Jahrgangsstufen 1 bis 4 besuchen die offene Ganztagschule. Die Kinder werden von montags bis freitags nach Unterrichtschluss in der Kurzgruppe bis 14 Uhr und in der Langgruppe bis 16.00 Uhr pädagogisch betreut. Die Betreuung findet in den Räumen der Schule statt und umfasst das gemeinsame Mittagessen, die Hausaufgabenbetreuung, Unterstützung beim Lernen, ein pädagogisches Zusatzangebot wie kreatives Gestalten, Bewegung, Projekte, Feste und Feiern sowie Angebote zur sinnvollen Freizeitgestaltung. Die Betreuung ist für die Eltern kostenfrei. Lediglich für die Betreuung am Freitag wird ein Elternbeitrag erhoben. Das Projekt wird durch das Bayerische Kultusministerium und die Gemeinde Döhlau finanziert.

Hinweis zum Rücktritt von der Kursanmeldung

Sie haben sich zum Kurs angemeldet und es kommt etwas dazwischen – das kann immer wieder einmal passieren. Im Interesse einer zuverlässigen Durchführung der Veranstaltungen bitte wir Sie in diesen Fällen, unsere Geschäftsbedingungen zu berücksichtigen. Diese finden Sie auf den Seiten 162 und 163.

11DT500231

für Kinder von 1 1/2 bis 3 Jahren

Nur für neue Kinder von 1 1/2 bis 3 Jahren (ohne ältere Geschwisterkinder)

Dauer: 13x dienstags, 15.30 - 16.30 Uhr (17 UE)
Maximal 8 Kinder. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung mit Altersangabe des Kindes.

11DT500232

für Kinder von 4 bis 6 Jahren

Dauer: 13x dienstags, 16.30 - 17.30 Uhr (17 UE)
Mindestens 8, maximal 10 Kinder. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung mit Altersangabe des Kindes/der Kinder.

11DT500233

für Kinder gemischten Alters

Dauer: 13x dienstags, 14.30 - 15.30 Uhr (17 UE)
Mindestens 8, maximal 10 Kinder. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung mit Altersangabe des Kindes/der Kinder.

Kurs 1

11DT500301

Tanzkurs

für Fortgeschrittene - F13

Aufbauend auf die im Fortgeschrittenkurs F12 vermittelten Kenntnisse der Standard- und Lateinamerikanischen Tänze werden die bestehenden Tanzfolgen ausgebaut.

Beginn: Donnerstag, 29. September 2016

Dauer: 12x donnerstags, 18.45 - 20.15 Uhr (24 UE)

Ort: Rathaussaal Döhlau

Leitung: Dieter Jenke

Gebühr: 70,- € (ab 10 TN), 58,- € (12 TN)

Anmeldeschluss: 22. September 2016

Schuhe mit Ledersohlen sind empfehlenswert; keine Schuhe mit sogenannten Pfennigabsätzen! Für Auskünfte steht der Kursleiter unter Telefon (09293) 9339298 zur Verfügung.

11DT500302

Tanzkreis „F unendlich“

Der VHS-Tanzkreis bietet denjenigen, die an allen Fortgeschrittenkursen teilgenommen haben, Gelegenheit, das Tanzen weiter auszuüben. Unterrichtet werden neue Folgen, aber auch erlernte Folgen werden wiederholt.

Beginn: Donnerstag, 29. September 2016

Dauer: 12x donnerstags, 20.30 - 22 Uhr (24 UE)

Ort: Rathaussaal Döhlau

Leitung: Dieter Jenke

Gebühr: 70,- € (10 TN), 58,- € (ab 12 TN)

Anmeldeschluss: 22. September 2016

Schuhe mit Ledersohlen sind empfehlenswert; keine Schuhe mit sogenannten Pfennigabsätzen! Für Auskünfte steht der Kursleiter unter Telefon (09293) 9339298 zur Verfügung.



Konzert

O Jesu Christ, wir warten Dein Musik zum Ende des Kirchenjahres Mit Kompositionen von Max Reger, Franz Liszt, Sigfrid Karg-Elert und Felix Mendelssohn-Bartholdy In diesem Jahr ist der 100. Todestag von Max Reger, der 1877 in Brand im Fichtelgebirge geboren wurde und 1916 in Leipzig starb. Ihm ist ein Teil des Konzerts gewidmet, die Altistin Zene Kruzikaite wird sieben seiner kleinen geistlichen Lieder vortragen. Orgelminiaturen von Karg-Elert, einem Zeitgenossen Regers runden die sieben Lieder ab. Von großer Spiritualität zeugt „Der Gekreuzigte“, vertont

durch Franz Liszt, und zum Ende des Kirchenjahres darf „Sei stille dem Herrn“ aus dem Oratorium „Elias“ von Mendelssohn nicht fehlen.

Es musizieren Zene Kruzikaite, Alt und Eva Gräbner, Orgel. Durch das Programm führt Pfarrer Frank Knausenberger.

Termin: Samstag, 12. November 2016, 19 Uhr

Ort: Erlöserkirche Tauperlitz

Eintritt frei.

In Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Döhlau und dem Kulturverein Tauperlitz.



Schulnachrichten

Lesementoren gesucht

Die Von-Püchel-Grundschule Tauperlitz sucht für das kommende Schuljahr ab Ende September ehrenamtliche Lesementoren, welche einmal wöchentlich mit einem Grundschulkind lesen.

Über Ihr Interesse und Ihr Engagement zum Wohle unserer Kinder würden wir uns sehr freuen.

Von-Püchel-Grundschule Tauperlitz

Tel. 09281/45338 (ab Mitte September)

Schüler lernen Erneuerbare Energien hautnah kennen

Zur Übergabe eines Förderbescheides für das über das LEADER-Programm geförderte Projekt „Erlebnis Energie – Lernen mal anders“ fanden sich am Freitagmittag neben den beteiligten Schülerinnen und Schülern mehrere Personen an der Von-Püchel-Grundschule in Tauperlitz ein.

Auch Landrat Dr. Oliver Bär und der Döhlauer Bürgermeister Thomas Knauer machten sich vor Ort ein Bild, wie das durch die Landkreise Hof, Wunsiedel und Kronach unterstützte Projekt von den Schulen aufgenommen wird und diskutierten mit den anwesenden Kindern. Stolz wurde im Gespräch vom Gelernten berichtet und die selbst gebastelten Windräder und Katamarane, die sich über einen Gummizug-Motor im Wasser fortbewegen, präsentiert. Projektleiter Martin Kastner besuchte dabei in den vorangegangenen Wochen alle Klassen von der zweiten bis zur vierten Jahrgangsstufe an der Schule. Dabei passte die Grundschule in Tauperlitz zu hundert Prozent ins Programm der Beteiligten. Über eine Photovoltaikanlage auf dem Dach werden bereits über 50 % des Strombedarfs der Schule selbst erzeugt und direkt genutzt sowie die Restmenge ins öffentliche Netz eingespeist. Auch die Schulheizung wurde erneuert und mit einem Holz-hackschnitzelkessel auf eine umweltfreundliche Art der Wärmeerzeugung umgestellt.

Das bis Februar 2019 laufende Förderprojekt des Vereins Energievision Frankenwald e.V. zielt darauf ab, Schulen aus den beteiligten Landkreisen über erneuerbare Energien, Energieeinsparung und Klimaschutz zu informieren. Dabei wird den Schulen während der Projektlaufzeit über den Verein Einiges angeboten. Von der Teilnahme am Unterricht mit attraktiven Modellbauten und Versuchen bis hin zu Aktions- und Exkursionstagen, die der Verein für interessierte Schulklassen in der Region anbietet. Nicht nur von Grundschulen, sondern

auch von Mittel- und Realschulen sowie Gymnasien kann das Angebot gebucht werden. Auch Kindergärten können sich an den in Kronach ansässigen Verein wenden. Die Kosten für diese Einsätze werden komplett durch das Projekt „Erlebnis Energie – Lernen mal anders“ übernommen, das wiederum durch das europäische LEADER-Förderprogramm, die Oberfrankenstiftung sowie die drei Landkreise gefördert wird. Herbert Just vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aus Münchberg überreichte dem Projektträger Energievision Frankenwald offiziell den Förderbescheid für das bereits gestartete LEADER-Projekt.



Vereine und Verbände

Gäste stürmen Kautendorfer Erdbeerfest



Bei verhältnismäßig guten Temperaturen und nur wenig Regen fand diesmal eine sehr große Schar von Besuchern den Weg in das kleine Kautendorf, um mit den Einwohnern am Kirchweihsonntag das bereits 9. Erdbeerfest zu feiern. Über 1000 Gäste ließen sich die vielfältigen Köstlichkeiten schmecken. Den größten Ansturm gab es wie jedes Jahr auf die wundervollen Erdbeertorten und -kuchen. Aber auch die gute Erdbeerbowle wurde wieder vollkommen „ausgetrunken“. Andere Leckereien, wie frische Crepes mit verschiedenen Füllungen, Waffeln mit Erdbeeren und Sahne, Erdbeerjoghurt, kleine Gourmetschnittchen und diverse Mixgetränke fanden ebenso reißenden Absatz, wie die von den „Kirchengangstern Kautendorf“ angebotenen Eisbecher, Erdbeer-Schoko-Spieße, Kinderbowle und verschiedene Sorten selbstgemachter Erdbeermarmelade. Natürlich fehlten für den großen Hunger auch die traditionellen Bratwürste, Steaks, Lachs-, Ei- und Käsestangen nicht im Angebot. Während es sich die Erwachsenen schmecken ließen, konnten die Kinder auf der Hüpfburg toben oder sich im Dosenwerfen versuchen. So wurde es für alle wieder ein sehr schönes Fest, das inzwischen längst Kultstatus erlangt hat.

Der Obst- und Gartenbauverein Tauperlitz investiert in die Zukunft und stellt sich vor



Immer mehr Vereine haben mit sinkenden Mitgliederzahlen und weniger freiwilligen Helfern zu kämpfen. Beim OGV Tauperlitz hat man sich Gedanken gemacht, wie man dem entgegen wirken kann.

„Der Verein muss attraktiver werden!“

Um dies zu bewerkstelligen muss man auch investieren. Als erstes hat man sich mit einem Gartenhaus am Plärrer eine eigene Grundlage geschaffen. „Was kann ich für nur 10EUR Jahresbeitrag als Mitglied erwarten?“

Abgesehen von einer guten Gemeinschaft mit lauter Hobbygärtnern, kann ich auch Wissen austauschen und mir Tipps für den ein oder anderen Bereich rund ums Haus und Garten holen. Außerdem sind im Bereich Gerätschaften Anschaffungen getätigt worden. Es gibt schon einen Elektrohäcksler, Laubsauger-bläser, Teleskopheckenschere-Astschnider und einen Vertikutierer, den man als Mitglied günstig mieten kann. Weitere sinnvolle Maschinen sind in Planung.

„Ich mag aber die Vereinsmeierei nicht!“

Es gibt nur eine Jahreshauptversammlung und eine Weihnachtsfeier, die für alle freiwillig sind. Und warum sich nicht mit Freunden und Familien treffen, um ein- bis zweimal im Jahr in ein paar Stunden gemeinsam ein Projekt für „Unser Dorf wird schöner“ zu verwirklichen. Man glaubt nicht wie viele Blumen oder Einpflanzungen ohne dem Verein nicht existieren würden.

Das OGV Fest einmal im Jahr ist noch ein schöner Moment um mal gemütlich eine paar Stunden abzuschalten. Ob als Helfer oder Gast.

Keine wöchentlichen oder monatlichen Veranstaltungen oder Treffen. Es soll ja ein Hobby bleiben!

Die neuste Errungenschaft ist eine weitere Holzhütte um mehr Platz für Deko-Material (z.B. Osterbrunnen) und kleine Geräte zu haben. Auch konnte man zwei Wagen (siehe Bild) kaufen, welche heuer zum ersten Mal beim Seefestumzug zum Einsatz kamen. Sie können auch gemietet werden als Mitglied.

Fragen kostet nix!!! Einfach mal melden beim 2.Vorsitzenden Erwin Dreger in Tauperlitz. Tel. 0179/1494941

4. Jugendtag der Spielgemeinschaft BSC Tauperlitz und ASGV Döhlau



Ein großer Erfolg war der 4. Jugendtag der Spielgemeinschaft BSC Tauperlitz und ASGV Döhlau. Bereits um 9 Uhr konnte Jugendleiter Michael Döhla die ersten Mannschaften begrüßen. Die Gäste hießen diesmal SpVgg Bayern Hof, SpVgg Oberkotzau, TuS Weißdorf, TuS Schauenstein, ZV Feilitzsch und ATS Hof West. Alle Teams brachten viele Eltern und Fans mit. So war das Festzelt bis nachmittags um 16:00 Uhr gut gefüllt. Pünktlich zum Turnierende, nach drei spannenden und attraktiven Turnieren, begann der große Regen. Vielen Dank an die teilnehmenden Teams, an die zahlreichen, helfenden Eltern, an die Sponsoren Sparkasse Hof und Allianz Hick OHG Jörg Großmann und natürlich an die Jugendbetreuer für die Unterstützung.

Aufstieg in die höchste Liga im Jugendfußball



Die erfolgreiche BOL-Aufstiegsmannschaft: Obere Reihe (von links): Markus Grimm, Marco Schmidt, Marcel Fischer, Jannis Pape, Niklas Grimm, Rafael Wohn, Christian Kaiser, Marc Wiegand, Oliver Korck, Sefa Cosar, Marc Ultsch. Untere Reihe (von links): Julius Dietz, Jonas Taig, Murat Cosar, Mick Ultsch, Christian Kulke, Leon Strobel, Maximilian Mahr, Theo Wulff, Malte Meier und Cedric Himes. Auf dem Bild fehlt Martin Deimunt.

Die D-Jugend der SG Oberkotzau/Döhlau/ Tauperlitz setzte seinen Höhenflug von der Hallensaison auf dem Fußballplatz fort. Man hat den Aufstieg von der Kreisliga in die Bezirksoberliga geschafft und als beste Rückrundenmannschaft den zweiten Platz, der zum Aufstieg berechtigt, erreicht. In der nächsten Saison geht es dann auf Punktejagd gegen die Besten von Oberfranken.

Für die D-Jugend ist es die höchste Liga. Die Jungs dürfen sich dann Bayern Hof, der SpVgg Bayreuth und noch anderen messen.

Ein toller Erfolg für die Spieler und Trainer. Wir wünschen der neu formierten D-Jugend viele Punkte in der Saison 2016/17.



Was ist los in Döhlau, Tauperlitz, Kautendorf?

Veranstaltungskalender August/September 2016

August

Samstag, 20.08.2016 bis Sonntag, 21.08.2016

Griechisch-Bayerisches Sommerfest der Landjugend Kautendorf beim Feuerwehrgerätehaus in Kautendorf

Samstag, 20.08.2016 bis Sonntag, 21.08.2016

Gartenfest der Freiwilligen Feuerwehr Tauperlitz am Feuerwehrgerätehaus

September

Samstag, 10.09.2016

16.00 Uhr **Weinfest** der Freiwilligen Feuerwehr Kautendorf im „Alten Schulhaus Kautendorf“

Samstag, 17.09.2016

15.00 Uhr **Seniorenachmittag** der Seniorenbeauftragten der Gemeinde Döhlau in Verbindung mit dem VdK-Ortsverband Döhlau/Tauperlitz und der Arbeiterwohlfahrt Döhlau im Rathaussaal Döhlau

Samstag, 17.09.2016 bis Sonntag, 18.09.2016

Regatta des Faltbootclub Hof auf dem Quellitzsee in Tauperlitz

Freitag, 23.09.2016

17.00 Uhr **Kartoffelfeuer** des Kindergartens Döhlau

Samstag, 24.09.2016

16.00 Uhr **Herbstfest** des BSC Tauperlitz auf dem Sportgelände des BSC Tauperlitz

Wertstoffmobil Termine 2016

Döhlau, Am Rathaus

jeweils **Donnerstag von 10.00 - 18.00 Uhr**

08. September 2016

17. November 2016

Tauperlitz, Parkplatz an der Kirche

jeweils **Donnerstag von 10.00 - 18.00 Uhr**

11. August 2016

22. September 2016

01. Dezember 2016

Kautendorf, Ortsmitte

jeweils **Donnerstag von 13.00 - 18.00 Uhr**

25. August 2016

20. Oktober 2016

15. Dezember 2016

1. Seniorennachmittag

Alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Gemeinde sind am 17. September um 15.00 Uhr zum ersten Döhlauer Seniorennachmittag in den Rathaussaal nach Döhlau eingeladen. Ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Musik, Pantomime und kleinen Zauberkünstlern sorgt für Abwechslung.

Die Seniorenbeauftragte Gudrun Spatschek und der Ortsverband des VdK Döhlau bewirten Sie kostenlos mit Kaffee und Kuchen.

Falls Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, rufen Sie an : 09286 - 9440 (Gemeindeverwaltung) oder 09286-6566 (Spatschek).

Freuen Sie sich auf einen schönen Nachmittag!

Erste-Hilfe-Kurs für 60 plus

Mit dem Alter verändern sich viele Dinge im Leben. Chronische Erkrankungen wie Diabetes, Stürze und Einschränkungen der Beweglichkeit, Trübung des Wahrnehmungsvermögens nehmen zu. Eines aber bleibt immer gleich; Menschen in einer Notsituation zu helfen.

Gegen geringes Entgelt bietet die Seniorenbeauftragte der Gemeinde am Mittwoch, den 19. Oktober, ab 17.00 Uhr im Rathaussaal in Döhlau einen Lehrgang an, der es auch Senioren ermöglicht, ihre Kenntnisse in Erster Hilfe aufzufrischen.

Hierfür werden Anmeldungen in der Gemeindeverwaltung oder bei Gudrun Spatschek erbeten.



